



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eichede

Gemeindebrief Nr. 192

ANGESAGT

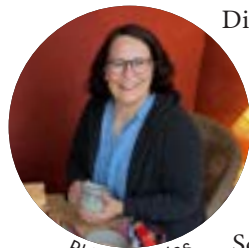
September
Oktober
November

2021





Aufbruch – Gott gehe mit dir



Philine Pawlas

Die Zeit nach dem Sommer ist für viele eine Zeit des Aufbruchs, des Neuanfangs. Die Schülerinnen und Schüler, die neu in die Schule starten, die Schule wechseln oder eine Lehre oder ein Studium beginnen. Der Urlaub ist vorbei und viele starten neu in den Berufsalltag. Manche stehen vor dem Schritt in den Ruhestand oder orientieren sich in anderer Weise um. Und nicht zuletzt die Hoffnung auf ein sichtbares Ende der Pandemie (vielleicht) und einen Aufbruch in eine neue Zeit „danach“. Was braucht es eigentlich, damit ich gut aufbrechen kann? Was brauche ich, um mit einem guten Gefühl und gut gerüstet etwas Neues zu beginnen oder etwas Altes neu starten zu lassen? Unsere Erstklässler lassen wir durch einen Segensbogen gehen, der ihnen deutlich machen soll: Wohin du auch gehst, du gehst nicht alleine, Gott geht mit dir! Nicht alleine unterwegs sein zu müssen, diese Zusage hat für mich etwas Beruhigendes. Das Unbekannte, das vor mir liegt, verliert seinen bedrohlichen Charakter. Es eröffnet Möglichkeiten – trotz allem, was da vielleicht an Hindernissen noch kommen möge. „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“ Im Buch Josua steht der gleichnamige Mensch

Josua vor einer solchen Herausforderung. Einem Aufbruch. Er trägt seit Moses Tod die Verantwortung. Das Volk Israel steht am Ufer des Jordans. Auf der anderen Seite liegt das verheißene Land. Gottes Zuspruch „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht“ (Josua 1,5b) erreicht ihn und mit ihm das Volk, das gemeinsam in eine ungewisse Zukunft geht. Und obwohl es ein Volk ist, gehen die einzelnen Menschen bestimmt ganz unterschiedlich mit der Herausforderung des Aufbruchs in ein neues Leben um. Manche wandern vielleicht entschlossen mit festem Blick in die Ferne. „Manche bleiben immer wieder zögernd stehen und schauen zurück. Manche gehen mit müden Schritten und schmerzenden Gliedern. Manchen steht die ängstliche Ungläubigkeit noch ins Gesicht geschrieben, tatsächlich auf dem Weg zu sein. Manche tänzeln voller Vorfreude allen voraus. Manche müssen getragen werden. Manche strahlen zerversichtliche Gelassenheit aus. Was sie erwartet, können sie sich noch nicht vorstellen. Aber nun sind sie tatsächlich aufgebrochen. Sie haben sich auf den Weg gemacht. Sie wagen es, sich der Führung Gottes anzuvertrauen. Das ist





der bewegende und bewegte Beginn der Glaubensgeschichte Israels mit seinem Gott. Aufzubrechen bedeutet einerseits extreme Verunsicherung, Angst, Zweifel. Andererseits kann ein Aufbruch erwartungsvoll und neugierig stimmen.

Und manchmal erleben

Menschen in solchen Situationen alles gleichzeitig. Ein Hin- und Hergerissensein zwischen den unterschiedlichsten Gefühlen.“ Ich jedenfalls finde mich in

Kann ich einen Text über Aufbruch schreiben, auch wenn ich angekommen bin? Angekommen an einem Ort, bei einem Menschen, in einer Situation. Ich bin oft aufgebrochen: beruflich in neue Städte, privat in neue Umgebungen, im Urlaub in ferne Länder und nun bin ich angekommen, hier im Norden und will gar nicht mehr aufbrechen. Obwohl - ist Aufbruch immer so mächtig?

Für mich klingt Aufbruch oft nach großen Themen, nach riesigen Schritten, nach Anstrengung und Veränderung. Aber es gibt auch den Aufbruch bei Sonnenaufgang, um bis zum Abend das Tageswerk zu beenden oder einen Wanderweg zu laufen. Vielleicht muss ich das Wort für mich neu definieren. Auch

diesen alten Geschichten wieder. Ich weiß auch nicht, wie meine Aufbrüche ausgehen. Ich weiß nicht, wie ich die Krisen, die mir das Leben zumutet, durchstehe und wo ich dann sein werde und wer ich dann bin. In diesem Prozess unterstützt mich aber immer wieder mein Glauben. „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht“ sei allen gesagt, die in ein neues „Land“ aufbrechen, die etwas Neues wagen und die es, wie ich, hilfreich finden, dieses nicht allein tun zu müssen!



Evelyn Kehrbach

ich starte am liebsten bei Sonnenaufgang in den Tag, breche also täglich auf, auch wenn es ein bisschen klingt wie aus einem Roman. Aufbruch hat viele Gesichter und viel mehr Bedeutungen, als mir auf den ersten Blick ersichtlich waren. Ob wir nach einem gemütlichen Kaffee vom Nachbarn nach Hause aufbrechen oder einen neuen Lebensabschnitt damit in Verbindung bringen, kann jeder für sich selbst herausfinden.

Letzten Monat habe ich einen Aufbruch der anderen Art erlebt, der mich lehrte, keine Wertsachen im Auto zu lassen auch nicht „mal kurz“ zur Hunderunde in Lütjensee am Waldparkplatz.



Etwas Neues wagen, sich auf den Weg machen - das fällt sofort ein, wenn man das Wort „Aufbruch“ hört. Die Vorfreude ist groß, man kann es kaum erwarten. Das Unbekannte kann aber auch Angst machen, vor allem, wenn man allein vor der Herausforderung steht. Da ist es gut, wenn man Menschen hat, die einem zur Seite stehen, zuhören können, helfend zupacken.

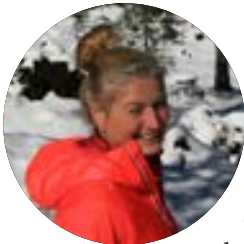
Aufbruch kann aber auch bedeuten, dass etwas aufgebrochen wird: festgefahrene Situationen, verhärtete Fronten im Streit miteinander. Die Jahreslosung für dieses Jahr gibt uns dazu eine gute Aufforderung: Sei barmherzig! Beharre nicht auf

Deinen - vermeintlichen - Rechten, sondern öffne Dein Herz, mache den ersten Schritt und erlebe dann staunend, was sich alles verändern kann.



Maren Endreß

Egal, was Aufbruch für Dich bedeutet, Du musst dich selbst aufmachen, deine Komfortzone verlassen, manchmal auch Unbequemes in Kauf nehmen. Aber es lohnt sich ganz bestimmt. Und diese neuen Erfahrungen und Erlebnisse bereichern Dein Leben. Das wünsche ich Dir von Herzen für das neue Jahr.



Uta Retter

Tasche gepackt - beruflicher Aufbruch

Immer wieder werde ich in letzter Zeit gefragt, ob es stimmt, dass ich demnächst bei Dr. O. in unserer zauberhaften Landarztpraxis sein werde. Ja, das stimmt. Ab 01.08. werde ich als zweites ärztliches Gesicht als Ärztin in Weiterbildung in der Praxis anfangen. Räumlich gesehen kein allzu großer Schritt, fachlich gesehen scheinbar eine Deeskalation zum innerklinischen Notfallmanagement. Für mich jedoch

gefühlte ein großer Aufbruch in eine neue spannende Zeit.

Begonnen habe ich mein Studium mit den Idealen und der romantischen Sicht auf das Landleben mit der Vorstellung, eines Tages Dorfärztin zu sein. Das hatte sich im Laufe des Studiums gewandelt und ich fühlte mich eher in der Notfallmedizin heimisch. Wer mich kennt, der weiß, dass eine kleine Luftnot mein medizinisches Herz höher schlagen lässt. Doch die Zeit ist im Wandel, unser Dorf ist im Wandel, meine Familie



verändert sich, ich werde ruhiger. Es ist ein Gefühl des Ankommens, während ich im Aufbruch bin. Es wird eine Herausforderung und ich erwarte sie mit

Spannung und Freude. Aufgebrochen bin ich im Leben schon oft und allen Aufbrüchen gemein war die Zuversicht, auf ein gutes Ziel hoffen zu dürfen.



Jul Niemeier

Aus welcher Situation und wohin breche ich auf?

Als junger Mensch hat man so viele Möglichkeiten, nachdem man seine Schullaufbahn beendet hat. Will man direkt studieren, eine Ausbildung anfangen, ein Jahr die Welt bereisen oder FSJ/BFD absolvieren? Was sicher ist, ist der Aufbruch ins Erwachsenenleben und für mich ein Freiwilliges Soziales Jahr auf der wunderschönen Insel Sylt.

Was motiviert mich, dorthin aufzubrechen?

Bei einem Freiwilligen Sozialem Jahr kann man schon mal Einblicke ins Berufsleben bekommen. Außerdem stärkt es die eigenen sozialen Kompetenzen und man kann sich Gedanken über das Leben danach machen.

Was wünsche ich mir, damit ich mich in der neuen Situation wohl fühle?

In einer neuen Umgebung, mit neuen Menschen ist es für mich besonders wichtig, dass man mit den Menschen gut klar kommt, neue Freunde findet und Spaß an der Arbeit hat.

Möller Elektrotechnik

GARLEV MÖLLER
STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER
UND ELEKTROMEISTER

<p>Oldesloer Straße 5 22964 Steinburg Tel. 0 45 34 / 82 99 Fax 0 45 34 / 29 17 60 Mobil 0171 / 938 35 67 Moeller.Elektrotechnik@t-online.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Elektroanlagen • Elektrogeräte • Netzwerke • ISDN / DSL • E-CHECK • BGV A3
---	---

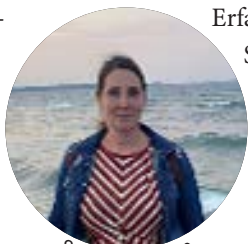


Was hat dich motiviert aufzubrechen?

Ein Neustart in einen neuen Lebensabschnitt. Aus einer beruflichen Routine in eine neue Herausforderung: als Mutter von 3 Kindern eine weitere Berufsausbildung als Erzieherin erfolgreich abschließen und jetzt Wegbegleiter für Kinder sein.

Was wünschst du dir für die neue Lebenssituation?

Ein Wohlfühlen im Gesamtpaket: dazu zählen zuerst



Sarah Goedeke

meine Familie, meine Freunde, meine Kolleginnen und natürlich auch, dass sich meine neuen kleinen Klienten bei mir wohlfühlen.

Was bleibt zurück, was darf mit?

Mein alter Job bleibt zurück, meine

Erfahrungen und eine neue Spontanität kommen mit.

Meine Devise: Jeder sollte einfach mutig jederzeit sein Leben neu anpacken!

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“

– Meister Eckhart

Was darf mit?

Ein prall gefüllter Rucksack mit Zuversicht!

Aus welcher Situation brechen wir auf?

Wir befinden uns als Familie mit unserem Sohn im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule.



Katharina Janßen

Was braucht es um aufzubrechen?

Freunde und Menschen, die in die gleiche Richtung blicken, sich in der gleichen Situation befinden, die geben Halt und Vertrauen und geben die Kraft, frohen Mutes auf das Neue zuzusteuern.

Worauf freut sich unser Schulkind am meisten?

„Natürlich die Pause, Mama.“ antwortete unser Sohn, als ich ihm diese Frage stellte. Warum diese Antwort wie aus der Pistole geschossen kam, ist klar, denn dies ist so ziemlich das Einzige, was er von der Schule und den Schulkindern kennt. Und auch das Miteinander, diese Ungezwungenheit und Fröhlichkeit, die vom Pausenhof ausgeht, die hat uns allen in den Zeiten der Pandemie so oft so sehr gefehlt.



Chronik der Kirchengemeinde

Teil 2 - Pastor Lau (1895 bis 1904)

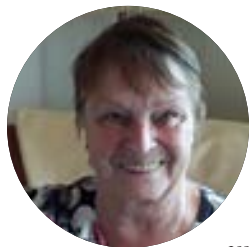
Carl Moritz Ludwig Lau am 25. April 1895 hier selbst zum Pastor gewählt. Geboren am 5. Juli 1861 in Schleswig, examiniert Ostern 1888 in Kiel. Am 1. Juli 1895 eingeführt hierselbst, verheiratet seit dem 3. September 1889 mit Magda Helene geb. Petersen, jüngsten Tochter des damaligen Pastores Karl Petersen in Kirchsteinbek und seiner Ehefrau Emilie geb. Langreutter. Mit derselben hatte er drei Kinder.



Pastor Lau erkrankte im Oktober 1903 an Rippenfellentzündung; bald konstatierte der Hausarzt Dr. Herkt in Trittau Tuberkulose in der Lunge; gefaßt aber voll trüber Ahnung nahm er die schlimme Diagnose auf. So ging er schweren Herzens Anfang Dezember nach Davos. Schon Anfang April 1904 kehrte er geplagt von Schmerzen im Unterleib und getrieben von Sehnsucht nach den Seinen zurück. Die Ärzte wollte er nicht mehr haben, aber die traurige Vermutung der Seinen bestätigte sich; es hatte sich Darmtuberkulose gebildet, während die Lunge fast geheilt war. Ein langes schmerzvolles Hinsiechen folgte, in dessen Verlauf ihn die Ahnung seines baldigen Scheidenmüssens zur Gewißheit wurde; aber er trug sein Leiden geduldig. Am 5. Juni 1904 abends 9 Uhr erlöst ihn der Tod von seinem schweren Leiden.

Pastor Lau ist der fleißigste Bearbeiter und Verfasser dieser Chronik. Ein Verdienst hat er sich auch um die Renovierung des Inneren der Kirche erworben, das einen unwürdigen Eindruck machte. Er hat die Erneuerung des Fußbodens, Setzung neuer Öfen, einen Anstrich der Wände und des Gestühls und für Herstellung einer Holzbekleidung an den Wänden sowie für die Beleuchtung gesorgt; er ist von Haus zu Haus gegangen und hat für eine Altar- und Kanzelbekleidung Geld gesammelt und von dem Rest das Bild bei der Sakristei gekauft.

Nachruf von Pastor Schünke in Kurzfassung



Besuchsdienst

Frauke Kröger, unser Urgestein vom Besuchsdienst, die stolz auf 30 Jahre zurück blicken kann.

Im November 1991 klönte Frauke Kröger mit anderen Damen, die schon Erfahrungen mit den Geburtstagsbesuchen von Kirchenmitgliedern ab dem 80. Lebensjahr hatten und wurde in der Runde von ungefähr sieben Frauen gleich aufgenommen.

Einmal im Vierteljahr traf man sich zum Frühstück und „verteilte“ die nächsten Termine. Ausgerechnet bei ihrem ersten Besuch in Sprengel wurde ihr die Haustür nur einen kleinen Spalt geöffnet und man unterhielt sich zuerst sehr skeptisch. Später brach das Eis und man verabredete sich für's kommende Jahr.

Manche Freundschaft entstand zwischen Frauke und den Jubilaren, denn sie hörte geduldig die Geschichten, die keiner mehr hören mochte, unterbrach das lange Warten auf den Besuch, wenn die Kinder noch arbeiten mussten und erst abends kamen.

Sogar Haustürschlüssel wurden deponiert, wenn das „Geburtstagskind“ nicht mehr mobil war und Frauke bekam so Zugang zum Haus.

Dorfgeschichten wurden ausgetauscht, endlich mal wieder plattdeutsch geschnackt, viel gelacht und manchmal auch Schnaps getrunken.

Anfangs wurde den Damen Langeweile und Kaffeedurst unterstellt, dabei war das niemals der wahre Grund: Austausch von Lebenserfahrungen, Gartenschau, Freude bereiten und das Älterwerden als Geschenk betrachten.

Die vielen unterschiedlichen Pastoren/Pastorinnen waren eine Herausforderung; mancher wollte einen „Rapport“ von den Besuchen oder die (meist) Frauenrunde sollte mit gruppodynamischen Spielen beschäftigt werden.

Wichtig ist Frauke Kröger, direkt am Ehrentag den Besuch abzustatten, denn dann sitzt die Frisur noch besser und die Kittelschürze hängt am Haken.

Ganz besonders stolz ist sie auf eine Einladung in die „Kupfermühle“ zu einem runden Geburtstag von einem lieben Menschen, den sie nur aufgrund des Besuchsdienstes kannte.

„Es ist viel Verantwortung; für manche verkörpern wir die gesamte Kirche, aber es bringt eben auch ganz viel Freude!“

Ein großes Dankeschön an Frauke Kröger!

Text von Dörte Zeack



Material:

Toilettenpapier-Rolle, Farbe, Pinsel, Klebe, Tonpapier, Schere, Wackelaugen, Pfeifenputzer, weißen Tönkarton, schwarzen Filzstift



Frauenfrühstück im Oktober 2021

Eigentlich würden wir jetzt zum Frauenfrühstück im Oktober einladen. Leider können wir Sie nicht einladen. Die aktuelle Corona-Lage lässt sich zur Zeit nur für einen kurzen Zeitraum überschauen. Nach den gültigen Corona-Auflagen könnten wir im Gemeindesaal nur die Hälfte der möglichen Plätze belegen, d.h. statt für 50 Gäste könnten wir nur für 25 im Gemeindesaal Plätze anbieten. Wir möchten auch nicht mit Mundschutz, Corona-Test und Impfausweis das Frauenfrühstück durchführen.

Es heißt also wieder „abwarten“ und hoffen, dass wir uns vielleicht im März 2022 zum Frauenfrühstück treffen können. Wir wünschen allen bis dahin eine schöne, harmonische Zeit und bleiben Sie gesund.

Karin Kreuzfeldt und Ute Junginger



„Bahnhofsgaststätte“

A. Bern – Moß

Eichedeer Str. 2, ☎ 0 45 34 / 5 18
22964 Steinburg / Mollhagen

*Wir empfehlen unser Haus für
Vereins-, Betriebs- und Familienfeiern.
Doppelte Bundeskegelbahn*

Mit uns ist gut Hören.

Und das schon zum Nulltarif.*

Hörgeräte in tollem Design

Neueste digitale Technik

Natürlicher Klang

Jetzt informieren und
Gratis-Hörtest machen.



Bad Oldesloe

Besttorstr. 10
23843 Bad Oldesloe
Tel.: 04531 128289

Trittau

Poststr. 31
22946 Trittau
Tel.: 04154 993135

Glinde

Möllner Landstr. 119
21509 Glinde
Tel.: 040 71141148

MAHLKE
HÖRGERÄTE



*Gilt für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und gültiger ohrenärztlicher Verordnung. Zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10 Euro pro Hörgerät.



Erntedank 2021

Am Sonntag, dem 03. Oktober, wollen wir Erntedank feiern: Danke sagen für das, was Gott uns schenkt – an Menschen denken, die unsere Hilfe brauchen – abgeben – teilen üben – Gott für seinen großen Segen danken.

Am Sonntag startet der Gottesdienst um 11.11 Uhr. Im Anschluss gibt es wieder eine heiße Suppe für alle Besucher*innen und Zeit, noch ein bisschen gemütlich beieinander zu sein und sich auszutauschen. Außerdem nutzen wir die Gelegenheit zu einer Gemeindeversammlung im Anschluß an den Gottesdienst. Bei Suppe und Getränken wird der Bericht der Vorsitzenden über die Aktivitäten der Gemeinde zu hören sein sowie die Vorstellung der Vorhaben und Ideen für die kommende Zeit.



Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn! Am Erntedankfest wollen wir wieder die Kirche festlich schmücken mit Obst und Gemüse, mit Kornähren und Sonnenblumen.

Wie in jedem Jahr würden wir uns über zahlreiche Erntegaben freuen. Die Gaben können am Samstag, dem 02. Oktober, von 9 bis 11.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Advent am Dorfanger und Kleidermarkt

Liebe Steinburgerinnen und Steinburger, die Coronawelle hat einfach viel zu viel ausfallen lassen und wir sind nicht dazu gekommen, schöne Feste gemeinsam zu feiern, uns zu treffen, uns zu sprechen und uns auszutauschen. Doch es gibt einen kleinen Lichtblick. Wir vom Dorfverein Eichede e.V. und der Kirchengemeinde Eichede freuen uns sehr, dass es, sollten die Zahlen es

ermöglichen, wieder einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt und den Advent am Dorfanger geben wird. **Am 27. November 2021 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet im Eichedeer Pastorat der Kinderkleider- und Spielzeugmarkt statt.** Geshoppt werden können wieder gut erhalten Kinderkleidung, Schwangerschaftskleidung sowie Babyausstattung und Spielzeug. →



Konfirmanden

Am 11. Dezember 2021 möchten wir euch ab 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr beim **Advent am Dorfganger** in Eichede begrüßen. Neben vielen Leckereien wie Waffeln, Wurst und Crepes laden uns die Stände mit Selbstgebasteltem, Selbstgebackenem und mit viel Liebe hergestellten Dekoartikeln zum fröhlichen Shoppen ein.



Eichede – KonfiCamp 2021 im Pastoratsgarten Ein Wiedersehen mit den Eichedeer Konfis

Als eingesessene Teamer ging es für uns dieses Jahr zum KonfiCamp wieder nach Eichede, um die Jugendlichen zwischen 12 und 13 Jahren auf die Konfirmation vorzubereiten. Wir, das sind Marit, Emily und Nathalie. Für uns ist es sogar schon das zweite Jahr, in dem wir die Konfis rund um den Eichedeer Kirchturm begleiten. Ende Juni wurden für 4 Tage zwei große Zelte im Pastoratsgarten aufgestellt, mit Ausblick auf Landmaschinen und Gülleanlagen. Dieses hat sich dennoch gleich am nächsten Tag gelohnt, denn als kleine Entschädigung wurde allen vom Nachbarn ein Eis spendiert. Somit wurde durch kräftigen

Sonnenschein, familiäre Gemeinschaft, super Essen und motivierte Konfis Eichede wieder zu unserem Sommerparadies.

Der Ausgleich zwischen Freizeitprogramm, wie Wikinger Schach und Beutel bemalen, und den Unterrichtseinheiten schaffte trotz der Coronapandemie ein tolles Ferienerlebnis für die Konfis. Chiara war begeistert: „Ich mag die Freizeitangebote sehr und ich mag das Spielen und die Gestaltung des Unterrichts.“ „Ich finde das gut,“ ergänzt Sören, „dass man so viele neue Leute kennenlernt.“ Auch wir drei haben bemerkt, dass die Konfis und auch wir selbst uns



nach sozialen Kontakten und Austausch gesehnt haben.

Außer den Konfis und uns Teamern haben auch noch die Trainees das Camp aufgemischt. Diese ehemaligen Konfis aus dem Camp 2019 wurden dieses Jahr zu potenziellen Teamern ausgebildet und haben die Teamer tatkräftig unterstützt. Felix fasst es in einem Satz zusammen: „Obwohl mein Camp schon 2

Jahre her ist, fühle ich mich trotzdem wie Zuhause.“

Für uns ist die ehrenamtliche Arbeit mit den Konfis eine tolle Bereicherung, auch für unsere eigene Persönlichkeit. Schlussendlich freut uns aber am meisten, dass wir den Konfis einen Lichtblick in der düsteren Coronazeit schenken konnten.

Anmeldungen zum Konfirmand*innenunterricht und zu den Konfirmationen 2023

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten von Jugendlichen, die bis Mai 2023 14 Jahre alt werden, wenn ihre Kinder gerne im Jahr 2023 konfirmiert werden möchten, können Sie sie von Montag, dem 27.09.2021, bis Freitag, dem 22.10.2021, im Kirchenbüro anmelden.

Dieses Jahr konnte aufgrund der Corona-Pandemie das Konficamp nicht auf Fehmarn stattfinden. Es gab aber ein Konficamp rund um den Kirchturm, das den Konfis und Teamer*innen sehr viel Spaß gemacht hat. Wie es 2023 mit den Möglichkeiten eines Camps auf Fehmarn aussieht, ist, wie Sie sich denken können, noch ungewiss. Dennoch werden wir, egal wie die Rahmenbedingungen dann sein werden, einen kreativen erlebnis- und erfahrungsorientierten Unterricht anbieten.

Die Anmeldungen werden erst einmal gesammelt. In einem Elternabend am **Do. 02. Dezember um 19.00 Uhr** werden Ihnen dann nähere Informationen über die geplante Konfirmand*innenzeit gegeben.

Da ich gerne auch die Möglichkeit eines zoom Meetings haben würde, denken Sie bitte bei der Anmeldung an eine aktuelle email Adresse!

Über die endgültige Teilnahme können Sie entscheiden, wenn Ihnen die Konfirmationstermine, Unterrichtstermine und die Modelle der Konfirmand*innenarbeit vorgestellt worden sind.

Herzliche Grüße
Ihre Philine Pawlas



Friseur Marlen
 Inh. Marlen-Christin Benter

Lindenallee 35
 22964 Eichede
 Tel: 04534 / 2057760

Öffnungszeiten Mo : geschlossen
 Di-Fr : 8:30-18:00
 Sa : 8:00-13:00

Mitglied im  **bvfi** 

CvS-Immobilien
 Inh. Claudia Bruhn

Ihre Ansprechpartnerin

beim Verkauf & der Vermietung Ihrer Immobilie!

- Persönlich • Zuverlässig • Kompetent • vor Ort •

Haben Sie ein **gutes Gefühl & mehr Zeit**. Profitieren Sie vom Mehrwert der Leistungen einer Immobilienmaklerin (IHK).



CvS-Immobilien

Inh. Claudia Bruhn

Büro Eichede: 04534-7 29 08 45

Mobil: 0176-31 74 95 35

E-Mail: info@cvs-immobilien.de

www.cvs-immobilien.de





**„Der Steinmetz“
BENTEN**
Kunsthandwerkliche
GRABSTEINE

Steinbildhauerarbeiten
Grabmalbeschriftungen auf allen Friedhöfen

Alte Landstr. 4 • Siek • Tel. 04107 / 70 55

Gute und preiswerte
Handwerksarbeit
www.bentien-der-steinmetz.de
mail@bentien-der-steinmetz.de



Das Leben hat viele Seiten.
Freude, Trauer, Glück, Schmerz.
Oft liegen nur wenige
Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da, wenn Sie
unsere Hilfe brauchen.

Krütz 9 · 22955 Hoisdorf
Telefon (0 41 07) 42 43
www.bestattungen-hinsch.de

BESTATTUNGEN
Wilh. Hinsch
NACHF. EVELYN SCHULZ-RAU

Unterstützende Hilfen

TrauerSelbsthilfegruppe der Hospizbewegung Bad Oldesloe,
Tel. (04531) 80 07 50

Evangelische Beratungsstelle Stormarn für Kinder, Jugendliche,
Erwachsene (Bargtheide, Oldesloe), beratungsstelle-stormarn.de

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Ahrensburg e.V.
Tel. (04102) 82 11 11, frauenberatung@best-ahrensburg.de

Selbsthilfeangebote für Menschen mit Depressionen und Ängsten,
Peter-Rantzau-Haus, Ahrensburg, Anmeldung: Tel. (04102) 21 15 15

Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Erkrankter, Ahrensburg,
Infos: i.schwalbe@gmx.de

BEHERZT Präventionsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern,
Tel. (04102) 2 15 457, beherzt@awo-stormarn.de



Friedhof einmal anders

Lernen Sie unseren zum Teil neu gestalteten Friedhof an der Matthias-Claudiusstraße kennen. Wir laden Sie ein, am Freitag, 24. September 2021, den Friedhof auf einem gemütlichen Spaziergang zu erkunden. Dabei erfahren Sie alles Wissenswerte rund um das Thema Friedhof und die Möglichkeiten der verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten. Anschließend ist Zeit für ein nettes Beisammensein. Wir freuen uns auf Sie und nehmen uns Zeit, alle Fragen zu beantworten.

Austräger gesucht

**Haben Sie Lust unseren
Gemeindebrief zu verteilen?
Zur Zeit fehlen uns Austräger.**

In Lasbek für die Straßen
Bargkoppel, Eichedeer Weg
und Steindamm



In Eichede für die
Oldesloer Straße

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Lust haben das *ANGESAGT*
in diesen Straßen zu verteilen. Vielen Dank!



**OSWALD
GRABMALE**

HAUPTSITZ/WERK
KIRCHHOF SALLEE 3-5
23730 NEUSTADT L.H.
TELEFON 04561/8832
TELEFAX 04561/16594



**NATUR
STEIN**



GRABMALAUSSTELLUNG – BERATUNG – VERKAUF

bei **BLUMEN BRÜGGMANN**

Oldesloer Straße 34 22 964 Steinburg-Eichede Tel. 045 34 - 625 Fax - 1035

Lieferungen zu allen Friedhöfen – Grabmal-Nachbeschriftungen



KFZ-Technik Mut

Geht es dem Fahrzeug mal nicht gut, such Kompetenz bei Firma Mut!

Inspektion und Reparatur von PKW, Anhängern und LKW aller Fabrikate

Meisterbetrieb Stefan Mut - Möllner Straße 29 - 22964 Eichede

Tel.: 045 34 - 21 06 64 - Fax: 045 34 - 21 06 86



Klamp Garten & Baum

Andreas Klamp
Radeländer Weg 21
23847 Stubben
04534-210830



Eine kleine Sehnsucht... nach **Leichtigkeit** und **Musik**

Das Ensemble „Kammermusik Querbeet“ gastiert
am Samstag, 6. November 2021 um 18:00 Uhr
mit seinem neuen Programm in der Kirche zu Eichede.



Das Ensemble präsentiert fröhliche und besinnliche Werke aus der Zeit der Renaissance über Folklore und Klassik bis hin zu Jazz.

Da es für diese ungewöhnliche Besetzung für drei Holzbläser und Gitarre nur wenig Literatur gibt, werden viele Bearbeitungen von den Musikerinnen selbst vorgenommen. „Wir möchten unsere Zuhörer mit unserer Genre-übergreifenden Vielfalt vor allem emotional erreichen und wieder etwas Leichtigkeit durch Musik in diese außergewöhnliche Zeit bringen. Für jeden soll etwas dabei sein!“

Es musizieren Kerstin Reimer Blockflöte und Flöte, Anne Raap Blockflöte und Oboe, Bettina Lüdtke Fagott und Bassklarinette, Stefanie Klatt Gitarre sowie als Gast Till Raap bei einigen Stücken am Schlagzeug.



Up Towass

„...Wokeen schall de betahlen?... Wokeen hett de bestellt?... Wokeen hett...?“ Wat brummelt Ji dor de heele Tied vör Juch hin? Ah, Ji ward Adolfine Seidels Singeree vörhin an de Töövsteed vun den Bus nich ut’t Ohr los. Se is doch sünst keen Fründin vun Thekenleeder. Un nu wüllt Ji weeten, wat denn bestellt un betahlt warrn schull. Na denn. Dat güng üm de nieden Fűrwehrhüser, de to Tied na Adolfines Menen as Poggenstöhl* ut de Er scheet up Profiniveau un up Towass för de neegsten hunnert Generationen. Ut ehre Sicht lang dat allemol, wenn’n de Fűrwehrfohrttüüg buten hinstell un de Fűrwehrlüüd in’n Kroog tosamenkemen? Dat würr Geld sporen un weer good för de Ümwelt wiel’n keen Fűrwehrpaläste böödten müss. Eegentlich weer jo ok dat noch to veel. Woto bruuk’n denn’n Fűrwehrfohrttüüg, wenn in’n Eernstall keen Fohrer to Stell is, wiel de Lüüd woanners arbeitet. Un Ortya hett keen Semp dorto geeven? Doch! Man Ji ward dat nich glöven. Ortya, de de sick anners de Bodder nich vun’t Brood nehmen lett, is vunwegen Adolfines Gedööns un Singeree nich to Woort kamen. Nüms wull, utlööst dörch Adolfines Överschwang, hören, dat de Gemeenden de nieden Fűrwehrhüser up Druck vun de Fűrwehrunfallkass Hamborg, Mekelnborg-Vörpommern, Schleswig-Holsteen, welke de Standards sett, bestellen müssen, aver den Bu -mit Utnahm vun’n lütten Toschüss vun’t Land also an’n End ok ut Stüergeller- betahlen dörven. Un keen Swien interesseer, dat dat narms alleen mit Profifűrwehrrn un ahn freewillige Fűrwehrrn geiht. In Hamborg sünd to’n Bispill 86 freewillige Fűrwehrrn mit tosamem good 2600 Maten baven to de 3200 Profifűrwehrlüüd in de 17 Fűrwachen un de 6 Werksfűrwehrrn nödig, un de freewilligen Fűrwehrlüüd hebbt jichentsween mit Uttritt droht, wiel se de Tostänn vun ehre Fűrwehrrhüser nich wieder hinnehmen wullen. So un nu kaamt Ji.

Hella Treskatis

Poggenstöhl = hochdüütsch Pilze

Ihre Uhr tickt nicht mehr ganz richtig?

Schauen Sie gerne bei uns vorbei

Alle Dienstleistungen rund um Ihre Uhr

Eine vielfältige Auswahl von Lederbändern

Jetzt neu: Schmuckreinigung & Perlenservice

Öffnungszeiten:

Mo./Fr./Sa.: 9 – 12 Uhr

Mi. 15 – 18 Uhr

Die Zeiten passen bei Ihnen nicht?

Gerne auch nach Terminabsprache.

Mobil & whatsapp: 0162 – 134 55 78

Watch Solutions – Ihre Uhrenwerkstatt

Dorfstraße 11 – 23847 Stubben

www.watchesolutions.de

info@watchesolutions.de



Ideen mit Blatt und Blüte

Blumen Brüggmann

GmbH

Floristik für jeden Anlass

Geschenke und allerlei Schönes

Oldesloer Straße 34 · 22964 Eichede
Telefon 04534-625
www.blumen-brueggmann.de

Fleurop Grabpflege Gartenpflege

DAUER GRAB PFLEGE

Leben braucht Erinnerung



Impressum

Herausgeber: KG Eichede, Philine Pawlas (v.i.S.d.P) Tel. 0157 - 50 13 86 45
Auflage: 3.000 Exemplare; Erscheinungsweise: dreimonatlich; ANGESAGT 193 erscheint: 01.12.2021
Redaktion: M. Lenhoff, P. Pawlas, S. Koch, D. Stoltenberg und D. Zeeck
Redaktionsschluss Angesagt 193: 31.10.2021
Werbeanzeige: Mediadaten im Kirchenbüro (04534-611, kirchenbuero@eichede.de) erhältlich
Datenschutz: Eine missbräuchliche Verwendung der Inhalte dieses Gemeindebriefs ist untersagt.

Bandprobe im Übungsraum Kirchenstr. 10 dienstags um 18.30 Uhr
Chorprobe im Saal dienstags um 19.30 Uhr
Kinderchor Ansprechpartner: Volker Thomsen, Tel.: 04532 - 50 25 41
Montagsclub kann z. Zt. leider nicht stattfinden
KGR-Sitzung im Gemeindesaal: 16.09/21.10/18.11

Kontakte:

Pastorin Philine Pawlas: 0157 - 50 13 86 45, p.pawlas@kirche-eichede.de
Küsterin Susanne Giemulla: 0151 59 82 60 67
Kantor Andis Paegle: 0157 74 94 87 29, a.paegle@kirche-bargteheide.de
Vorsitzende des KGR: Philine Pawlas: 0157 - 50 13 86 45, p.pawlas@kirche-eichede.de
Kirchenbüro Kirchenstraße 10, 22964 Steinburg, kirchenbuero@eichede.de
Marianne Lenhoff: 04534-611 (Mo, Di, Do, Fr 9-11 und nach Vereinbarung)

Spendenkonto: DE58 2019 0109 0020 4854 00



EICHEDA



BARGTEHEIDE

SEPTEMBER

Monatspruch: Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6

Sa, 04.09.		10.00	Kinderkirche Pastor Ströver + Kinderkirchenteam
So, 05.09	09.50	11.11	Gottesdienst , Pastor Masch
So, 12.09.	09.50	11.11	Gottesdienst , Pastor Ströver
So, 19.09.	09.50	11.11	Gottesdienst , Pastorin Pawlas
Sa, 25.09.	15.00		Kirche für Knirpse und Kids Pastorin Pawlas + Team
So, 26.09.	09.50	11.11 Anschl. Gemein- deversammlung	Gottesdienst , Pastor Roßmanek

OKTOBER

Monatspruch: Lasst uns aufeinander acht-
haben und einander anspornen zur Liebe und
zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Sa, 02.10		10.00	Kinderkirche Pastor Ströver + Kinderkirchenteam
So, 03.10		10.00	Erntedank-Gottesdienst Tremsbüttel Pastor Roßmanek
		10.00	Erntedank-Gottesdienst Hammoor im Dorfgemeinschaftshaus Pastor Ströver
		11.11	Erntedank-Gottesdienst Delingsdorf mit dem Posaunenchor Pastor Feldten
	11.11		Erntedank-Gottesdienst Eichede Pastorin Pawlas Anschl. Gemeindeversammlung
		11.11	Erntedank-Gottesdienst Bargtheide Pastor Masch
		11.30	Erntedank-Familiengottesdienst Fischbek auf dem Hof Henning Stoffers , Pastor Roßmanek
		14.00	Erntedank-Gottesdienst in Timmer- horn im Bürgerhaus, Klein Hansdor- fer Straße , Pastor Masch

So, 10.10.	09.50	11.11	Gottesdienst , Pastor Feldten
So, 17.10.	09.50	11.11	Abschluss-Gottesdienst der KiBiTa Pastor Ströver
So, 24.10.	09.50	11.11	Gottesdienst , Pastor Weber
So, 31.10.	11.11		Regional-Gottesdienst in Eichede Pastor Ströver
		18.00	Musikalischer Gottesdienst am Reformationstag , Pastor Ströver



NOVEMBER

Monatsspruch: Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. *2. Thessalonicher 3,5*

So, 07.11.	09.50	11.11	Basar-Gottesdienst für Groß & Klein Pastor Roßmanek
Sa, 13.11.		10.00	Kinderkirche , Pastor Ströver + Kinderkirchenteam
So, 14.11.	09.50. Pn. Pawlas	10.00 Pastor Weber	Gottesdienst zum Volkstrauertag
Mi, 17.11.	19.00		Regional-Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Eichede , Pastor Ströver
So, 21.11.	09.50 Pn. Pawlas	11.11 Pastor Ströver	Gottesdienst am Totensonntag (Ewigkeitssonntag) ,
		14.00	Andacht für die Himmlische Stadt der Kinder (Beginn in der Friedhofskapelle), Pastor Roßmanek
		15.00	Andacht in der Friedhofskapelle Pastor Roßmanek
So, 28.11.	09.50	11.11	Gottesdienst am 1. Advent Pastor Weber



**Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Bargtheide und Eichede**



Kirche für Kids und Knirpse

Samstag, 25. September

Von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Start in der Eichedeer Kirche

**Geschichten aus der Bibel hören,
dazu singen, spielen, basteln
und Spaß haben!**

**Wir freuen uns auf alle Kinder
vom**

Kindergartenalter bis zur 4. Klasse!

(wir starten gemeinsam und teilen uns dann auf)

Eure Pastorin Philine Pawlas und Team

